



**STRABAG KUNSTFORUM | ANOUK LAMM ANOUK**

13.04.22 • PRESSETEXT

WIEN   ON VIEW

ANOUK LAMM ANOUK   SHOWS

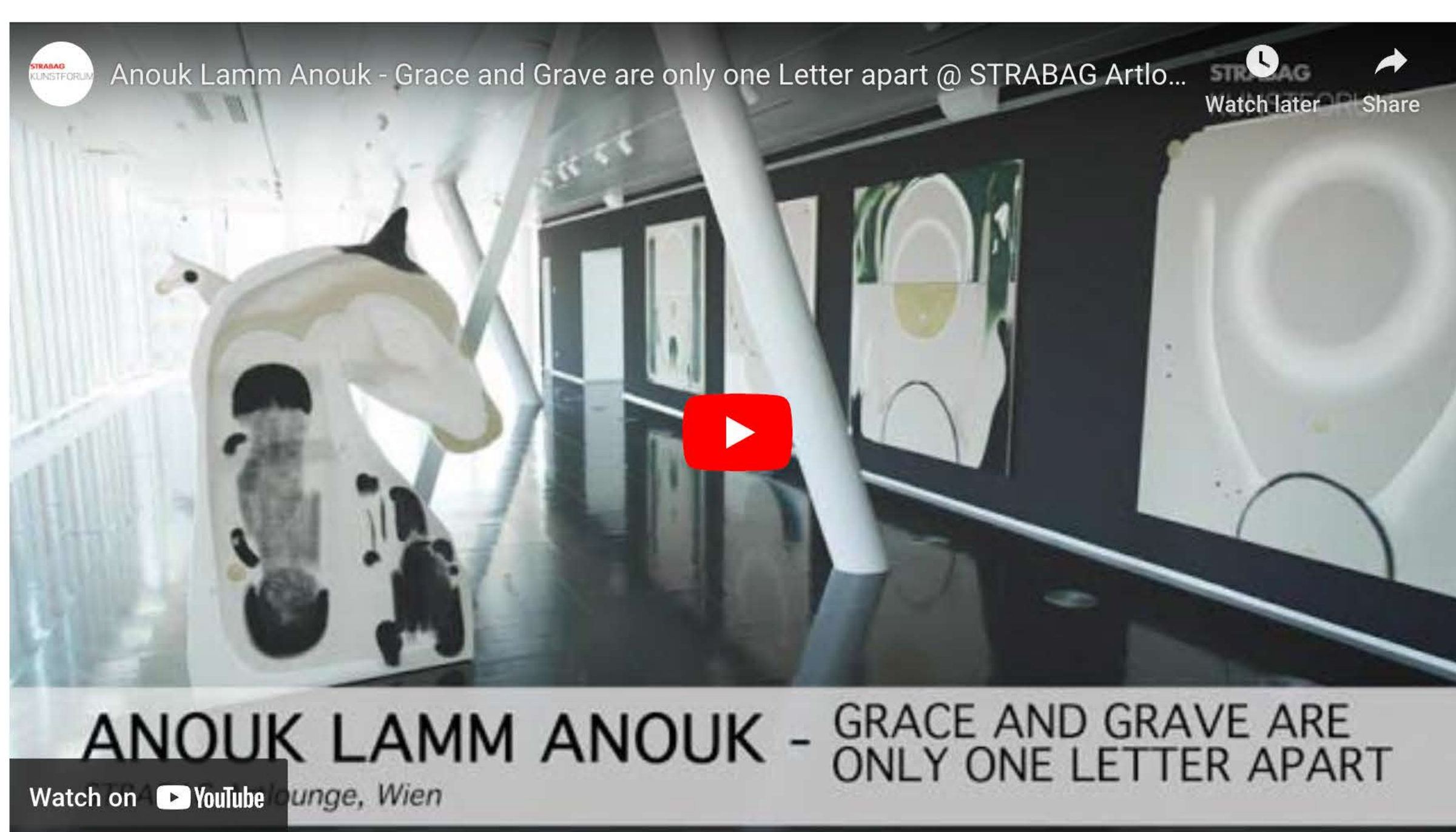
**GRACE AND GRAVE ARE ONLY ONE LETTER APART**

Strabag Kunstforum, Donau-City-Straße 9, 1220 Wien

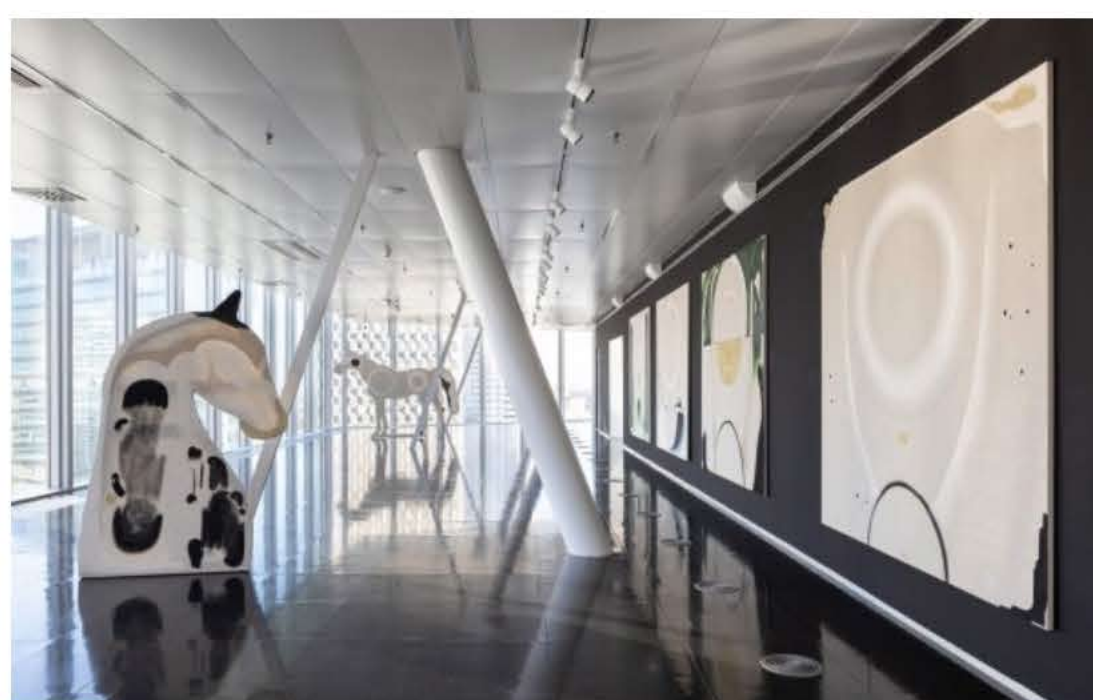
Gewinnerin des STRABAG Artaward 2021: Anouk Lamm Anouk

Titel: GRACE AND GRAVE ARE ONLY ONE LETTER APART

Datum: 24. März - 21. April 2022



Video: Alpha K Productions



Anouk Lamm Anouk, Grace and Grave are only one Letter apart, 2022, STRABAG Artlounge, Foto: Eva Kelely



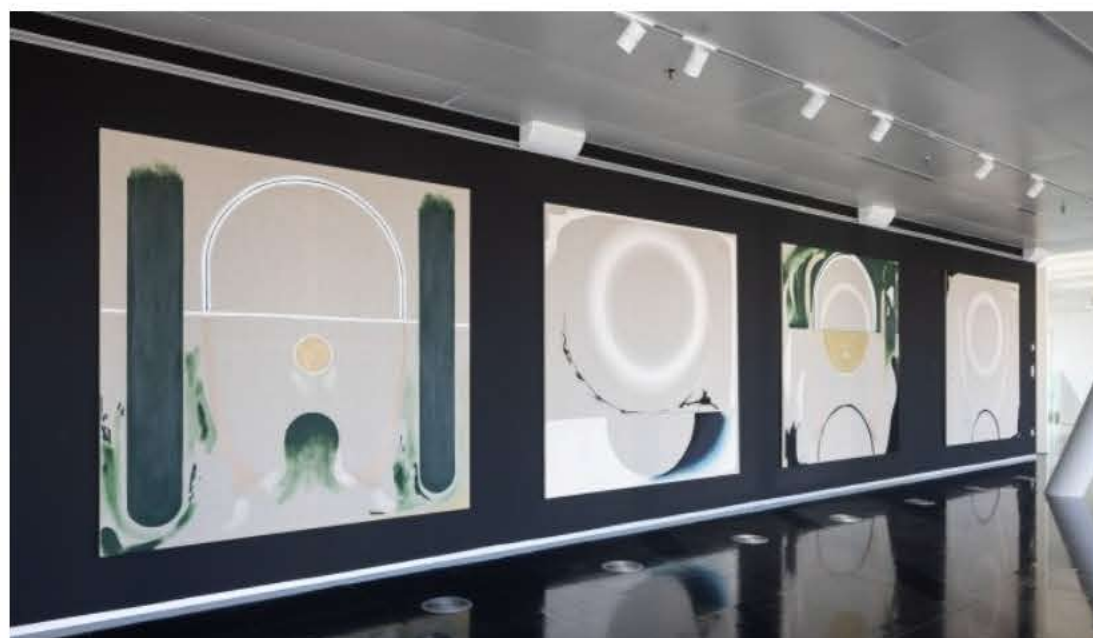
Anouk Lamm Anouk, Grace and Grave are only one Letter apart, 2022, STRABAG Artlounge, Foto: Eva Kelely



Anouk Lamm Anouk, Grace and Grave are only one Letter apart, 2022, STRABAG Artlounge, Foto: Eva Kelely



Anouk Lamm Anouk, Grace and Grave are only one Letter apart, 2022, STRABAG Artlounge, Foto: Eva Kelely



Anouk Lamm Anouk, Grace and Grave are only one Letter apart, 2022, STRABAG Artlounge, Foto: Eva Kelely



Anouk Lamm Anouk, 2021, Foto: Eva Kelely

**AUSSTELLUNGSTEXT**

Das künstlerische Lebensuniversum von Anouk Lamm Anouk ist ein in sich Ruhendes, weder binär noch polarisierend. So wie ihre abstrakte „post/pre“ Serie sich aus dem auf der Leinwand mit Wasser gesetzten Kreis, dem Ensō, dem Ausdruck des Moments, des Ephemeren ihren Ausgangspunkt nimmt, sucht sie in ihren Schriften, Zeichnungen und Gemälden stets Ausgewogenheit. Ihre intuitive Kompositionsmethode schafft einen nur schwer greifbaren Raum, wobei ihre Formen und Zeichen im Einklang miteinander eine Welt der Harmonie kreieren. Ob im Abstrakten oder in „Lesbian Jazz“ bezieht sie Stellung für eine offene Gesellschaft und den anderen, unsere Gesellschaft bereichernden lesbischen Blick. Ihre Auseinandersetzung mit Sexualität, Erotik, Rhythmus und Befreiung öffnet den Betrachter\*innen neue Denkräume abseits unreflektierter, kulturell geprägter Selbstverständlichkeiten und Sichtweisen an der Schwelle zwischen dem Eigenen und dem Fremden. Anouk ist ein Grenzgänger\*in zwischen den Kulturen, die\* eine Welt der Vielfalt und Inklusion entstehen lässt. Ihr Universum entzieht sich der Hierarchie und den patriarchalen Machtstrukturen, ist von Respekt und Gleichberechtigung geprägt und gibt uns Hoffnung auf eine andere, bessere Welt. – Dieter Buchhart

DIESEN BEITRAG TEILEN [f](#) [🐦](#) [3+](#) [✉](#)

PARNASS NEWSLETTER

E-Mail-Adresse [→](#)